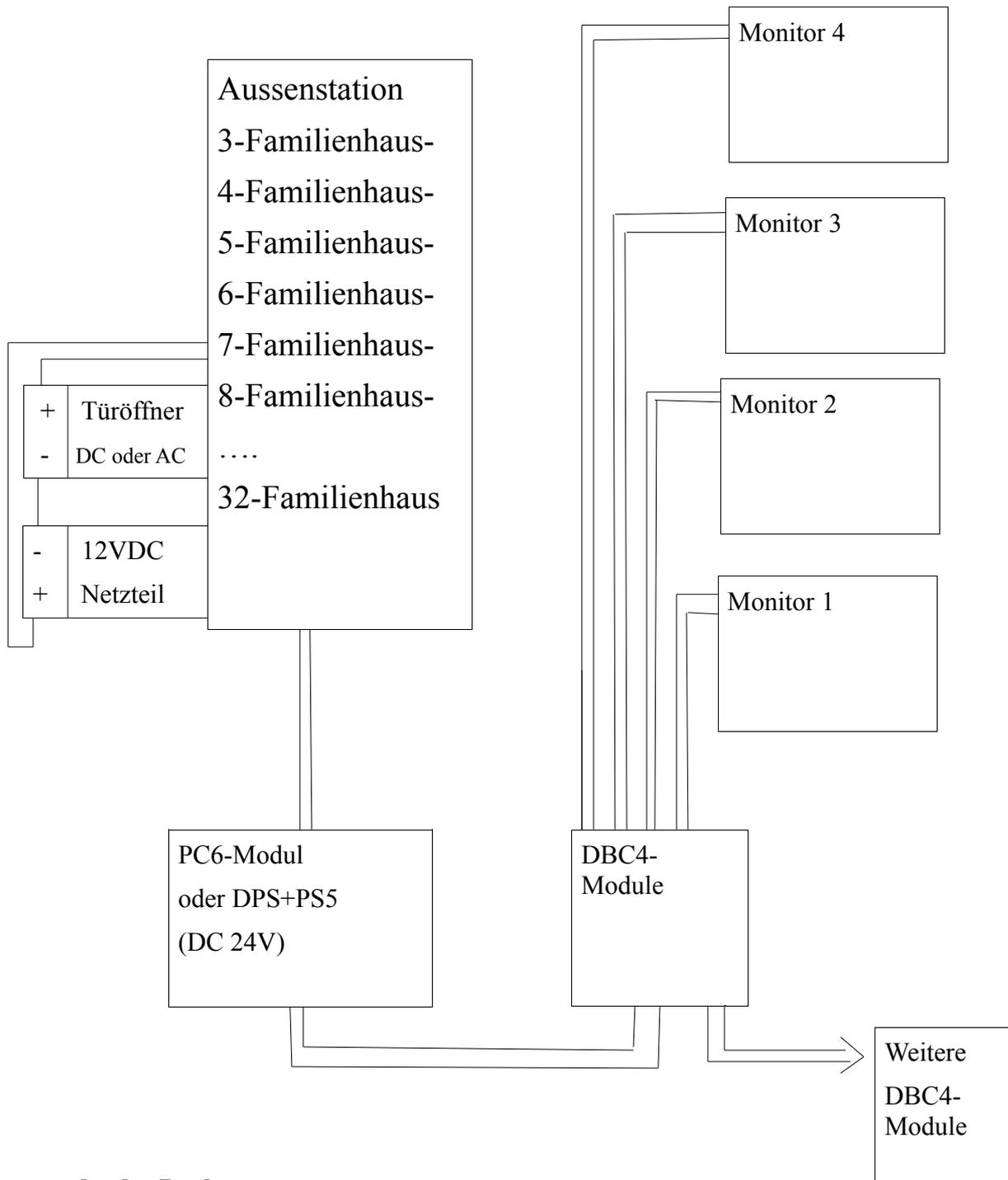


## Schaltplan Sternverdrahtung Mehrfamilienhaus

Das Verdrahtungsschema gilt von 3-Familienhaus- bis 32-Familienhausanlagen.

An ein DBC4-Modul können immer jeweils 4 Innenstationen angeschlossen werden.

Heisst beispielsweise bei einer 6-oder 8-Familienhausanlage benötigen Sie 2 x DBC4-Module



### Zu verwendender Draht:

Überall 2 Drähte mit jeweils 1,0mm<sup>2</sup> (Quadrat), was umgerechnet in etwa 2x 1,2mm entspricht. Bei mehreren dünnen Drähten ist auch eine Bündelung der Drähte möglich, um den geforderten Mindestquerschnitt zu erreichen.

Die Spannungsversorgung erfolgt zentral

über das PC6-Modul (bzw. je nach Anlagenkonfiguration alternativ DPS/PS5) und läuft über die Bus-Drähte, es werden keine zusätzlichen Drähte zur Spannungsversorgung benötigt. Das DBC4-

Modul fungiert als Sternverteilermodul, um die hohen Leitungslängen, die sich bei Mehrfamilienhäusern in einer möglichen Parallelschaltung sonst ergeben würden, zu kompensieren.

**Tipps bei Neuverdrahtung oder dem Nachziehen von Drähten:**

Empfohlen wird die Verwendung von starrem Draht, wie sie für Elektroinstallationen verwendet wird. (Bspw. 1,5mm Elektrodraht oder verdrehter Telefondraht oder UTP verdreht, Lan-Kabel etc.) um eine dauerhafte feste Verbindung mit den Klemmleisten der Geräte zu gewährleisten.

Nicht empfehlenswert ist flexibler, spröder Draht wie bspw. Lautsprecherkabel. Erfahrungsgemäß kann sich dort schnell der Kontakt selbständig lösen.

Sollte ein Kabel durch Ihren Garten verlaufen, verwenden Sie im Aussenbereich nur Erdkabel. Dies ist feuchtigkeits- und säurebeständig.

Die Anzahl an Quetschverbindungen, Lüsterklemmen, Verteilerdosen sollte möglichst gering gehalten werden, um auch hier mögliche Verdrahtungsfehler zu minimieren.

Im Zweifel fragen Sie Ihren Elektrofachmann.

© Alle Rechte vorbehalten - Avitec24